



Presse - Info

Hamburg, d. 22. März 2016

Informative Delegiertenversammlung der Senioren in Eimsbüttel

Verbraucherschutz und Enkeltrick – ältere Menschen sind betroffen

Der Vorstand der Senioren

Hamburg (HDSP): „Wenn ältere Menschen über den Tisch gezogen werden“, so lautete die plakative Überschrift der Veranstaltung. Mark Schmidt-Medvedev von der afg worknet hielt ein interessantes und informatives Referat. Er zeigte deutlich auf, in welcher schwierigen finanziellen Situation ältere Menschen kommen können, wenn die Altersversorgung knapp ist und diesen Personen zusätzlich „unnötige“ Leistungen und Produkte „angedreht“ werden. Schmidt-Medvedev zeigte auch Lösungen auf und wies auf Einrichtungen und Beratungsstellen hin, die den Betroffenen helfen können.

In der anschließenden Diskussion waren zusätzlich als Podiumsgäste Eva Müffelmann - Deutsches Rotes Kreuz – und Karin Kluck – Kirchengemeinde Eimsbüttel - kompetente Gesprächspartner. Die Diskussion wurde von Hans-Dietrich Springhorn – Vorsitzender der Delegiertenversammlung – moderiert. Es wurden viele Beispiele angesprochen, was an der Haustür, am Telefon und im Internet so passieren kann und wie man sich davor schützen sollte.

Das Fazit der Veranstaltung: Es gibt zu viele ältere Menschen, die die angebotenen Beratungs- und Hilfsmöglichkeiten nicht annehmen bzw. erst sehr spät Unterstützung suchen. Und, das Thema ist schambehaftet, gerade deshalb muss noch viel Aufklärungsarbeit geleistet werden.

Hintergrundinformation: Die Senioren

*Senioren*delegiertenversammlung unabhängige Interessenvertretung der älteren Generation